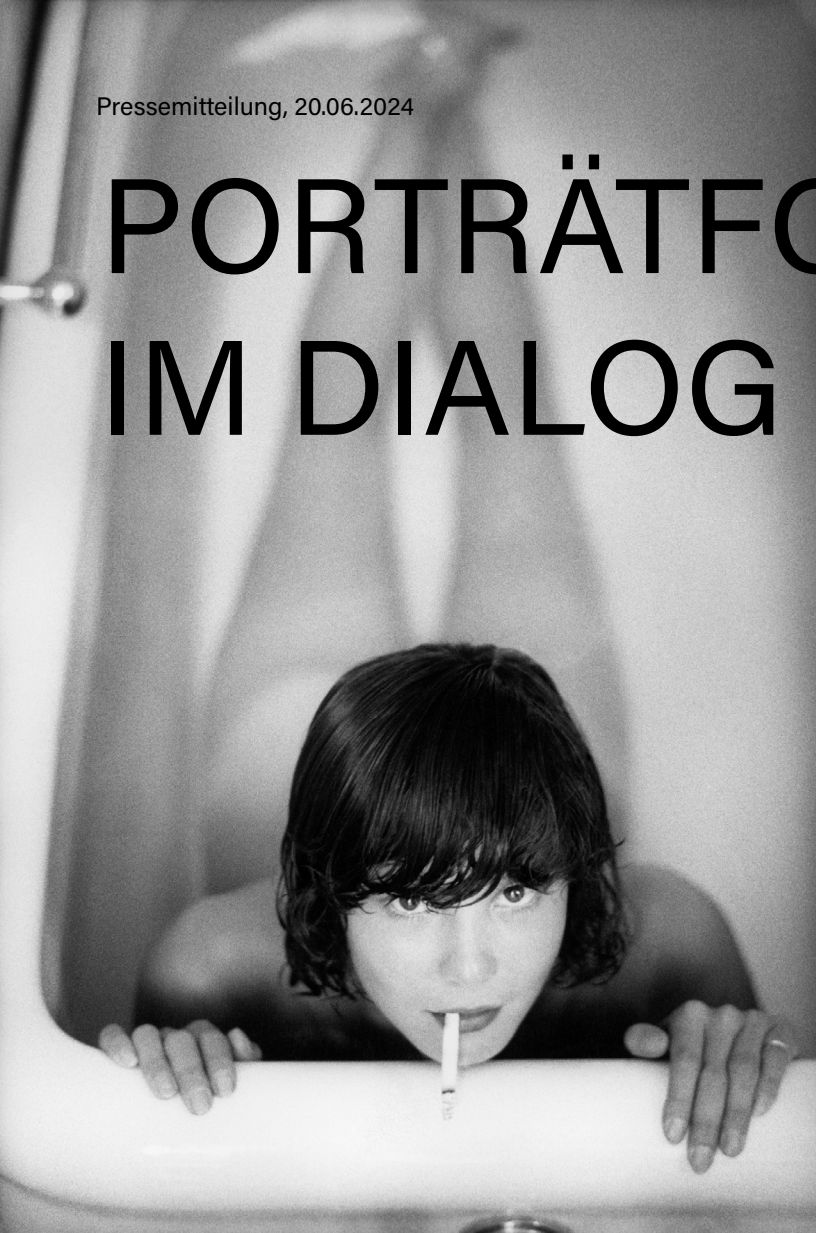


PORTRÄTFOTOGRAFIE IM DIALOG



Alice Springs. Retrospektive

15.09.2024 - 02.02.2025

Eröffnung: 15.09.2024, 14:00 Uhr

Willy Maywald. Die Künstler daheim - Les artistes chez eux

31.07.2024 - 02.02.2025

Eröffnung: 31.07.2024, 19:00 Uhr

Museum Schloss Moyland

Am Schloss 4

47551 Bedburg-Hau

Das Museum Schloss Moyland würdigt das Werk der bedeutenden Fotografin Alice Springs und zeigt Arbeiten, die erstmals im Rahmen dieser großen Retrospektive zu sehen sind. Sie stehen in einem anregenden Dialog mit Werken des deutsch-französischen Fotografen Willy Maywald, die in der Sammlung des Museums vertreten sind, und zum Teil noch nie gezeigt wurden.

Im letzten Jahr hätte June Newton, alias Alice Springs, ihren 100. Geburtstag gefeiert. Seit 1970 arbeitete Alice Springs (1923–2021) als Fotografin und hinterließ ein beeindruckendes Werk, das sie zu einer der bedeutendsten Mode- und Porträtfotografinen ihrer Zeit machte. Am Anfang ihres eigenen Œuvres stand ein außergewöhnlicher Zufall: Als ihr Mann, der berühmte Fotograf Helmut Newton, 1970 in Paris wegen einer Grippe nicht in der Lage war, einen Foto-Auftrag zu erfüllen, ließ sich June Newton von ihm die Handhabung der Kamera und des Belichtungsmessers erklären. Sie fotografierte an seiner Stelle ein Werbebild für die französische Zigarettenmarke Gitanes. Das Porträt des rauchenden Modells wurde der Startschuss für eine erfolgreiche Karriere als Fotografin.

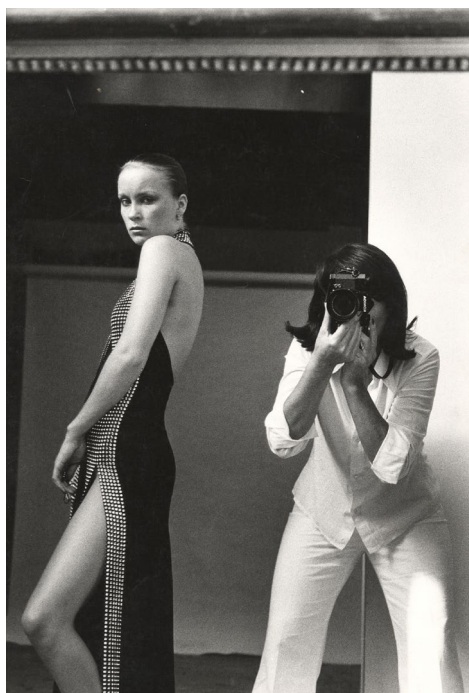
Das Museum Schloss Moyland zeigt in Kooperation mit der Helmut Newton Foundation und den Opelvillen Rüsselsheim rund 200 Vintage-Prints und Ausstellungsabzüge. Von intimen Porträts bis hin zu stilprägenden Modeaufnahmen – die Ausstellung bietet einen tiefen Einblick in das Werk einer Frau, die die Fotografie maßgeblich geprägt hat.



COVER:
**ALICE SPRINGS, ADVERTISE-
 MENT FOR JEAN LOUIS DAVID,
 PARIS 1970S © HELMUT NEW-
 TON FOUNDATION**

**ALICE SPRINGS, ADVERTISE-
 MENT FOR GITANES CIGARET-
 TES, PARIS 1971 © HELMUT
 NEWTON FOUNDATION**

Besondere Highlights der Ausstellung *Alice Springs* sind Fotografien, die bis vor kurzem noch nie gezeigt wurden. Diese Werke wurden im Jahr 2023 in der ehemaligen Wohnung des Ehepaars Newton in Monaco entdeckt und bieten einen neuen, faszinierenden Einblick in das Schaffen von Alice Springs und ergänzen das bereits bekannte Œuvre um wertvolle neue Facetten. Die Liste der von Alice Springs porträtierten Künstler:innen, Schauspieler:innen und Musiker:innen liest sich wie ein who's who der internationalen Kulturszene aus den vergangenen vierzig Jahren auf beiden Seiten des Atlantiks. In der Ausstellung im Museum Schloss Moyland liegt ein besonderer Fokus auf Springs' Künstler:innenporträts unter anderem von Joseph Beuys, Peter Hujar, Niki de Saint Phalle oder Gerhard Richter. Auch Modedesigner:innen wie Vivien Westwood, Karl Lagerfeld oder die Schauspieler:innen Fanny Ardant, Catherine Deneuve, Angelica Houston und Charlotte Rampling hat sie abgelichtet. Springs' sensible Porträts kommen den Menschen nahe, spiegeln ihre Persönlichkeit lebhaft wider und lassen etwas vom inneren Empfinden ihrer Modelle erahnen. Im Lauf der Zeit hat sie die Kamera auch vielfach auf sich selbst gerichtet und ihre eigenen Stimmungen sowie die Veränderungen ihres Gesichts und Körpers aufgezeichnet. Überhaupt ist das Erinnerungsmoment, der flüchtig eingefangene Augenblick, ein Wesensmerkmal von Springs' Fotografie.



**ALICE SPRINGS, SELF-
 PORTRAIT WITH SIRPA LANE,
 PARIS 1972 © HELMUT
 NEWTON FOUNDATION**

**ALICE SPRINGS, HELMUT IN
 PUMPS, MONTE CARLO 1987
 © HELMUT NEWTON FOUN-
 DATION**



Willy Maywald.

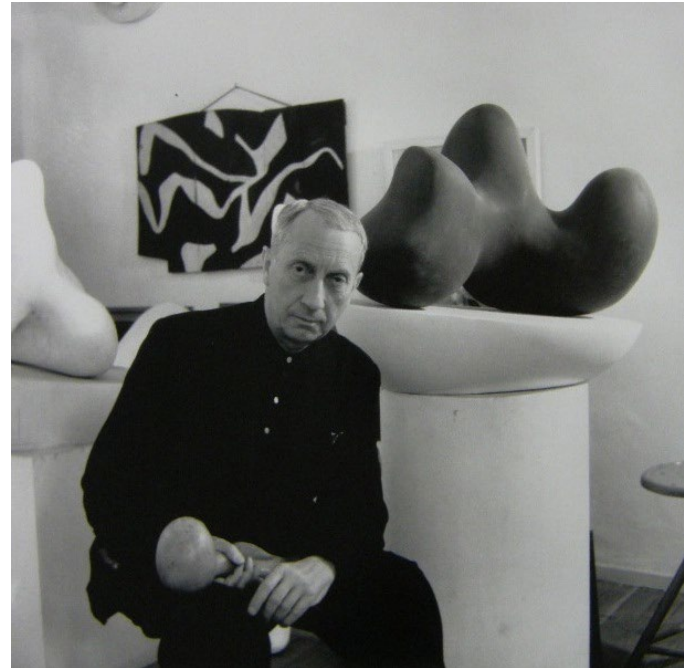
Künstler daheim – Les artistes chez eux

Parallel zur Ausstellung von Alice Springs präsentiert das Museum Schloss Moyland eine weitere Ausstellung mit Werken des renommierten deutsch-französischen Fotografen Willy Maywald (1907-1985). Maywald, der aus Kleve, der unmittelbaren Umgebung von Schloss Moyland, stammt, ist für seine herausragenden Porträts von Künstler:innen der 1940er bis 1980er Jahre bekannt. Bekennend homosexuell, wurde ihm Kleve schnell zu klein und er zog – nach Zwischenstationen in Krefeld und Berlin – bald nach Paris, wo er Berühmtheit erlangte, da er die Werke bekannter Modedesigner wie Christian Dior, Jacques Fath oder Balenciaga fotografierte. Diese Werke ergänzen die Ausstellung von Alice Springs und bieten den Besucher:innen die Möglichkeit, zwei unterschiedliche Ansätze der Porträtfotografie miteinander in Beziehung zu setzen.

WILLY MAYWALD, PORTRÄT VON JULIETTE GRÉCO, UM 1955-1962, MUSEUM KURHAUS KLEVE – DAUERLEIHGABE DES FREUNDKREISES MUSEUM KURHAUS UND KOEKKOEK-HAUS KLEVE E.V. © VG BILD-KUNST, BONN 2024



WILLY MAYWALD, HANS (JEAN) ARP IN SEINEM ATELIER IN MEUDON, 1948, ABZUG 1989, STIFTUNG MUSEUM SCHLOSS MOYLAND © VG BILD-KUNST, BONN 2024, FÜR DAS WERK VON HANS ARP: © VG BILD-KUNST, BONN 2024



Die Ausstellung wirft einen eindringlichen Blick auf den renommierten Modefotografen und sein Schaffen in Paris, wo er den Großteil seines Lebens verbrachte und nach dem Zweiten Weltkrieg dauerhaft lebte. Bereits vor dem Krieg wurden seine Fotografien in Zeitschriften wie Vogue oder Verve veröffentlicht. In Paris knüpfte er Kontakte zu Künstler:innen wie Marc Chagall, Pablo Picasso und Georges Braque. Maywalds Porträts fangen nicht nur die äußere Erscheinung, sondern auch die Persönlichkeit der Künstler:innen ein. Er steigerte die Spannung in seinen Fotografien durch ein gekonntes Spiel mit Licht und Schatten. Als einer der ersten Fotografen entdeckte er das Atelier als zentrales Bildmotiv und reflektierte persönliche Erlebnisse in seiner Autobiographie „Die Splitter des Spiegels“ (1985). Die Ausstellung bietet einen Einblick in die Gedankenwelt des Fotografen und Besucher:innen können die porträtierten Künstler:innen auf eine persönliche, sehr individuelle Weise kennen lernen.

Die Brüder van der Grinten stifteten ihre Kunstsammlung, einschließlich der Fotografien Maywalds, dem Museum Schloss Moyland, wo viele dieser Werke erstmals gezeigt werden.



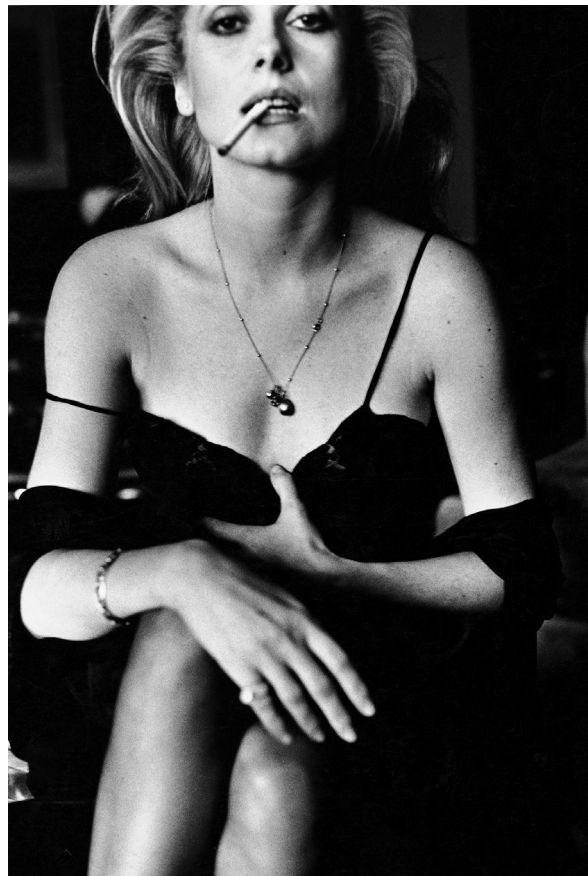
WILLY MAYWALD, GEORGES BRAQUE IN SEINEM HAUS IN DER NÄHE DES PARC MONTSOURIS, 1948, STIFTUNG MUSEUM SCHLOSS MOYLAND © VG BILD-KUNST, BONN 2024

WILLY MAYWALD, JOSEPH BEUYS MIT DEM KREUZ FÜR DAS „BÜDERICHER EHRENMAL“, 1958, STIFTUNG MUSEUM SCHLOSS MOYLAND © VG BILD-KUNST, BONN 2024, FÜR DAS WERK VON JOSEPH BEUYS: © VG BILD-KUNST, BONN 2024

Museum Schloss Moyland

Mit der Retrospektive der bekannten Fotografin Alice Springs und der Ausstellung zu Willy Maywald setzt das Museum Schloss Moyland eine erfolgreiche Reihe von Projekten zur Porträt- und Modefotografie fort, die im Jahr 2022 mit der Schau Female View: Modefotografinnen von der Moderne bis zum Digitalen Zeitalter begann. Die Ausstellungen sind ebenso Ausdruck der Mission des Museums, bedeutende Künstler:innen der Fotografie zu ehren und diese einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Mit der neuen künstlerischen Direktorin Dr. Antje-Britt Mählmann, die seit April 2022 im Amt ist, verfolgt das Museum ambitionierte Pläne in Richtung Diversität, Inklusion und Gegenwart. Dr. Mählmann plant experimentelle sowie interdisziplinäre Formate, die eine größere Öffentlichkeit ansprechen. Der Dialog steht im Zentrum ihrer Vision: Dialog mit dem Publikum, zwischen den Disziplinen und mit anderen Institutionen.

Das Rahmenprogramm zur Ausstellung wird zahlreiche Fotografie- und Porträtworkshops bieten sowie Filmscreenings zu Alice Springs, Helmut Newton und verschiedenen in der Ausstellung vertretenen Persönlichkeiten wie den Modedesigner:innen Yves Saint Laurent, Vivien Westwood und Karl Lagerfeld.



ALICE SPRINGS, CATHERINE DENEUVE, PARIS 1984
© HELMUT NEWTON FOUNDATION

HELMUT NEWTON, CATHERINE DENEUVE, ESQUIRE, PARIS 1976
© HELMUT NEWTON FOUNDATION

Projektbezogener Pressekontakt

ARTPRESS – Ute Weingarten

Esther Franken
franken.artpress@uteweingarten.de

Danziger Str. 2 | 10435 Berlin
+49 30 48 49 63 50

www.artpress-uteweingarten.de

ARTPRESS
UTE WEINGARTEN

Pressekontakt

Stiftung Museum Schloss Moyland

Sofia Tucharde M.A. (Leitung Kommunikation & Marketing)
tucharde@moyland.de

Am Schloss 4 | 47551 Bedburg-Hau
+49 2824 9510-64

www.moyland.de

museum
schloss
moyland